

## Ausgabe Dezember

Eine herrliche Zeit für uns Modellbauer, draußen ist es kalt (bestimmt) es stürmt (vielleicht) und schneit (unwahrscheinlich). Aber wir sitzen hier im Warmen und können in dieser vorweihnachtlichen Zeit ungestört unserem Hobby frönen. Herz was begehrt du mehr. Aber die eine oder andere Information und Frage würde schon noch im Hintergrund schweben. Nur wen kann man um diese Jahreszeit fragen? Der regelmäßige Gang zum See ist durch klamme Finger, Matsch und Schnee nicht machbar. Die Vereinskollegen sind auch nicht immer greifbar, was tun?

Ganz einfach, man nehme einen PC und das Internet und begibt sich in ein Forum. Diese in der Zwischenzeit häufig anzutreffenden Seiten können für unser Frage und Antwortspiel manchmal ganz hilfreich sein. Und man kann auch in die Verlegenheit kommen, einem anderen Modellbauer einmal hilfreich unter die Arme zu greifen. Denn vergessen wir nicht: Auch wir haben einmal klein angefangen.

Aber gehen wir zuerst einmal der Frage nach: Was ist ein Forum im Internet überhaupt.

Diese Frage ist einfach zu beantworten. Es ist ein Treffpunkt, eine Art Stammtisch für eine Gruppe von Personen mit gleichem Interesse – in unserem Fall sind es alles Modellbauer. Das Forum ist eine Plattform in der man/frau (es gibt ja auch Modellbauerinnen) Fragen zu einem bestimmten Thema stellen kann. Gleichzeitig wird man auch moralisch dazu aufgefordert, Fragen zu beantworten die andere Modellbauer stellen. Die Fragen sind nach Themen sortiert und man kann sich so relativ einfach seinem Interessensgebiet nähern. Die Beantwortung der Frage kann Minuten, Stunden oder Monate dauern. Wenn man Pech hat und niemand eine brauchbare Antwort weiß, wird sie auch unbeantwortet bleiben. Ein Versuch ist es allemal Wert und es kostet ja nichts.

Zu bemerken wäre noch, dass es in der Zwischenzeit viele Foren gibt und diese sich zum Teil auf gewisse Themenbereiche spezialisiert haben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß am virtuellen Stammtisch der Modellbauer.

<http://5533.rapidforum.com/> Wir befinden uns auf der Seite des Deutschen Marine- und U-Boot-Forum. Wie wir sehen sind die Seiten eines Forums etwas anders aufgebaut, als herkömmliche Websides. Es gibt zwar auch einen Kopf mit der Bezeichnung der Seite, aber die typische Linkliste auf der linken Seite ist nicht vorhanden. Dafür sind die bereits angesprochen Themen innerhalb des Forums gut sichtbar gelistet.

Bevor wir uns den einzelnen Themen widmen, sollte ich noch einen Punkt vorausschicken. Bei unserem momentanen Besuch können wir uns in der Regel in alle Themen einlinken und lesen. Wir können sie nicht kommentieren, dazu bedarf es einer Registrierung mit Angabe des Namens, Adresse und der Email-Adresse. Zum Teil wird noch um die Angabe des speziellen Hobbybereiches, Fachwissen und themenbezogenen Kenntnissen geben. Die Registrierung macht durchaus Sinn. Zum einen werden keine sensiblen Daten abgefragt, Ihr Gehalt und Kontostand interessiert hier niemand, aber es findet eine gewisse berechnete Kontrolle statt, damit in den Foren auch wirklich alle beim Thema bleiben. Auf diese Art wird vor allem in den Marine-Foren darauf geachtet, dass es keine braune Tendenzen gibt.

Aber beginnen wir einmal mit dem oberen Thema, das bestimmt alle interessiert: Modellbau. Ein Klick auf das „Modellbau-Forum“ bringt uns auf eine weitere Seite mit

gelisteten Themen und Unterteilungen. Wenn wir in die Zeile „Modelle der Forenteilnehmer“ schauen, sehen wir weiter rechts die Anzahl der verschiedenen Unterthemen zum Begriff „Modelle der Forenteilnehmer“ und die entsprechende Anzahl der Beiträge. Bis heute waren es über 1700. Klicken wir auf das Thema und hier geht es nun zur Sache. Die Themen sind wieder gelistet und wir suchen uns stellvertretend eines heraus.

Korvett K-166 HMCS Snowberry – war bei der Erstellung des Artikels das zehnte Thema von oben. Wie wir sehen, finden wir gleich zu Beginn des Themas ein paar Bilder des entsprechenden Schiffes und man kann sich somit als Leser einen gewissen Überblick verschaffen wie der Modellbauer sein Handwerk versteht. Die ersten Kommentierungen sind nicht so interessant, aber ab dem vierten geht es los, Thema: Elektromotor. Größe, Spannung, Getriebe und Befestigung. Weiter unten auf der Seite auch ein paar Kommentare zu ebay – wie gesehen so gekauft.

Schauen wir uns einmal den Aufbau eines einzelnen Kommentars genauer an. Links befindet sich der Autor der Zeilen. Dekoriert mit mehr oder weniger brauchbaren Bildern, ist halt Geschmacksache, dem Zeitpunkt seines Eintritts in das Forum und die Anzahl seiner Beiträge. Klicken wir auf den Autor, kommen wir zu seinem Profil. Dort sind aber nur diese Dinge ersichtlich, die er auch bereit ist preiszugeben. So man will kann man noch seine Email-Adresse, Webside und Wohnort angeben.

Gehen wir wieder zurück auf die eigentliche Forenseite mit dem entsprechenden Kommentar. Hier finden wir innerhalb der Kommentierung oben rechts noch drei Buttons. Diese geben uns die Möglichkeit den Beitrag zu kommentieren und weitere Beiträge vom Autor zu suchen. Vielleicht gefallen uns seine Beiträge so gut. Schließlich können wir den Beitrag noch an den Moderator des Beitrages versenden. Weitere Buttons innerhalb eines Beitrages finden wir noch links unten. Zuerst sehen wir, ob der Autor selbst online ist. Das ist natürlich wichtig wenn man an dem Beitrag interessiert ist. Dann einen weiteren Button mit dem direkten Zugang zu seiner Email-Adresse. Über PN kann man ihm innerhalb des Forums noch eine private, für dritte nicht sichtbare Nachricht schicken und als letzten Button, sofern vorhanden, seine private Webside.

Jetzt haben wir uns einmal durch ein Forum durchgeklickt und gesehen wie es im Grundsatz funktioniert. Nun scrollen wir wieder ganz nach oben und sehen in der Kopfleiste noch verschiedene Buttons. Wir werden uns aber nur die wichtigsten anschauen. In die allgemeinen FAQ sollte man kurz einmal reinschauen. Die TOP 100 sind die Autoren sortiert nach Anzahl ihrer Beiträge. Ein ganz interessanter Punkt ist der Button Karte. Hier finden wir auf einer Landkarte, (Deutschland, Österreich und die Schweiz) alle Teilnehmer des Forums verzeichnet. Mit dieser Karte bekommen wir einen schnellen Überblick über Modellbauer in unserer Nähe.

Jetzt haben wir uns einmal einen kleinen Überblick verschafft, wie die Foren aussehen und funktionieren. Sie sind eine fast unerschöpfliche Quelle von Informationen und Daten. Der große Vorteil ist, man kann gezielt für sein Fachthema Fragen stellen und bekommt sie in der Regel auch beantwortet. In der Folge nun ein paar weitere Foren die sich auch auf gewisse Bereiche spezialisiert haben.

<http://www.rc-modellbau-schiffe.de/wbb2/> Allgemeine Themen, sind auf der ersten Seite sehr umfangreich aufgelistet.

<http://www.schiffsmodell.net/> Das dürfte mit das größte und eines der ältesten Foren sein. Alleine bei Tips und Tricks warten über 10.000 Beiträge darauf gelesen zu werden.

<http://www.forum-seenot.de/> Dieses ist für Spezialisten der DGzRs gedacht. Wirklich toll und lebenswert gemacht – Nachteil: Man muss sich zuerst registrieren um lesen zu können.

[www.smc-bremen.de](http://www.smc-bremen.de) Zum Schluss dieser Ausgabe begeben wir uns noch auf die Seite des SMC-Bremen. Nach einem Klick auf den rotierenden Pfeil, dient nur für den Counter, kommen wir auf die eigentliche Seite. Die Seite wird von den Stadtfarben der Hansestadt geprägt. Selbst die Button auf der linken Seite sind in rot/weiß gehalten. Diese werden uns noch etwas begleiten wenn es abwärts geht, denn beim Aufwärtsgen innerhalb der Seite finden wir einen kleinen Schlepper. Nett gemacht und gut zu überschauen. Ein paar der Button mit wirklich interessanten Details werden wir uns aber näher anschauen.

Events – eine Liste die nicht aufzuhören scheint. Aber ein Zeichen dafür, dass der Verein sehr rege ist, selbst noch einen Tag vor Heilig Abend.

Fotogalerie – auch diese ist ein Blick wert. Vor allem der Bereich der Originale ist interessant gemacht. Finden wir doch das eine oder andere Baukastenmodell im Großen wieder. Die Galerie der Modelle ist in elf Bereiche gegliedert. Also wenn man da nichts findet.

Falls noch jemand interesse haben sollte, der Verein hat zur Zeit 70 Mitglieder, kann aber bestimmt Verstärkung gebrauchen.

Eine Homepage über die man noch eine Seite referieren könnte, aber sie ist so umfangreich und vielseitig, dass der Leser sich mit einem Schluck Glühwein vor den PC einen gemütlich Winterabend verbringen kann.

Tolle Seite und unbedingt zu empfehlen.